Ausgabe 44, 27. Jahrgang

Mittwoch, 2. November 2022

GEPPO

Der Stadtbote

Amtsblatt der Stadt Göppingen

GÖPPINGEN
Hohenstaufenstadt

Zertifikat seit 2018
audit berufundfamilie

Festivaleröffnung am 24. November in der Stadthalle

Filmklang-Festival: 4 Tage – 17 Filme

Am 24. November beginnt in Göppingen das 1. Filmklang- Festival. Vier Tage lang zeigt das Festivalteam 17 Filme rund um das Thema Musik. Eröffnet wird das Filmklang- Festival am Donnerstagabend, um 20 Uhr in der Stadthalle mit dem Film „Belina – Music for Peace".

Die Entscheidung für diesen Film als Eröffnungsfilm ist laut der künstlerischen Leiterin Helga Reichert auch der aktuellen politischen Situation geschuldet. „In den jetzigen Zeiten mit dem Angriff auf die Ukraine, mit der Angst vor Engpässen in der Energieversorgung, mit einer immer noch anhaltenden Corona-Pandemie ist die Planung einer neuen kulturellen Veranstaltung mit viel Unsicherheiten und Wagnissen verbunden. Es tut gut, einen Film zu sehen, der als Schwerpunktthema Frieden hat."

Zum Inhalt: Belina, alias Lea-Nina Rodzynek, (1925-2006) gilt mit ihrem vielseitigen Repertoire als Brückenbauerin zwischen den Völkern und Kulturen. Gemeinsam mit dem Berliner Gitarristen Siegfried Behrend (1933-1990), besuchte die „musikalische Diplomatin" 120 Länder und sang in 17 Sprachen. Belina beschritt nach dem 2. Weltkrieg den Weg der Aussöhnung. Ihr Bestreben, zu verbinden und zu vermitteln, ist in heutiger Krisenzeit mit Kriegen, Rassismus und Flüchtlingsströmen von brennender Aktualität. Regisseur Marc Boettcher wird an dem Abend anwesend sein.Musikalisch begleitet wird die Filmfesteröffnung durch das Berliner Duo Willa Weber (Gesang) und Daniel Elias Brenner (Klavier), die mit ihrer Liedauswahl auf den Film einstimmen werden.

An den weiteren Festivaltagen sind verschiedene Dokumentar- und Spielfilmproduktionen im Staufen Kino zu sehen. Nach den Filmvorführungen finden teilweise Filmgespräche mit den Regisseurinnen und Regisseuren statt sowie begleitende Auftritte und Konzerte. Ein Highlight ist sicherlich die Weltpremiere des Films „Actio Grenzgänger" über die gleichnamige Göppinger Band. Ergänzend dazu gibt es einen Musikvideowettbewerb für Nachwuchsfilmschaffende aus der Region.

-> weiter auf Seite 2

GEPPO

Bartenbach
Bezgenriet
Holzheim
Jebenhausen
Hohenstaufen
Maitis
Faurndau

www.goeppingen.de

Fortsetzung von Titelseite:

Mit der Verleihung eines Publikumspreises endet die Veranstaltung am Sonntagabend. Die Preisskulptur wird gestiftet von der Kunstgießerei Strassacker in Süssen, die sich unter anderem für die Preisskulptur des Fernsehpreises „Bambi" verantwortlich zeigt. Parallel dazu kommen am gleichen Abend Tango- Fans im E-Werk auf ihre Kosten mit einem Film über Astor Piazolla und dem anschließenden Konzert des Duos Wuttke / Sabatier.

Veranstaltet wird das Filmklang- Festival von der Stadt Göppingen. Alle Informationen zum Programm sind ab Anfang November unter www.filmklang-festival.de zu finden.

Jetzt noch bis zum 19. November bewerben

Publikumsjury für Festival gesucht

Am Donnerstag, 24. November startet das 1. Filmklang- Festival in Göppingen. Um herauszufinden, welche Filme des abwechslungsreichen Programms den Zuschauerinnen und Zuschauern am besten gefallen haben, wird eine Publikumsjury gebildet.

Aus allen Bewerbungen wird eine dreiköpfige Jury zusammengestellt, die an den Festivaltagen eine Filmauswahl sichtet und über den Gewinnerfilm entscheidet. Natürlich erhalten die Jurymitglieder zu allen Filmen freien Eintritt und sind herzlich eingeladen zur Filmfesteröffnung und zur Preisverleihung am Sonntagabend.

Jetzt bewerben

Voraussetzung für eine Juryteilnahme ist, dass man von Freitagnachmittag, 25. November, bis Sonntagabend, 27. November, Zeit hat und bereit ist, die ausgewählten Filme zu sichten. Die Preisskulptur für den besten Film wurde gestaltet und gestiftet von der Kunstgießerei Strassacker in Süssen.

Bewerben kann man sich für die Publikumsjury bis zum 19. November denkbar einfach: Mail an leitung@filmklang-festival.de mit Angaben zu Alter und Wohnort.

FILMKLANG FESTIVAL

Rentenstelle geschlossen

Die Rentenstelle der Stadt Göppingen bleibt in der Woche von Montag, 31. Oktober, bis Freitag, 4. November, geschlossen.

Ab Montag, 7. November, ist die Rentenstelle wieder erreichbar. Es wird darum gebeten, für alle Rentenangelegenheiten grundsätzlich vorab einen Termin zu vereinbaren.

Die Rentenstelle ist zu erreichen über die Stadtverwaltung Göppingen, Referat 55-3, Soziale Lebenslagen und Bürgerschaftliches Engagement, Rentenstelle:

Frau Ebert, Telefon 07161 650-5231,
Fax 07161 650-485231,
E-Mail Rente@goeppingen.de.

Entsorgung

Hausmüll
Bezirk I: Montag, 7. November
Bezirk II: Dienstag, 8. November

Gelber Sack
Bezirk 1: Montag, 14. November
Bezirk 2: Dienstag, 15. November
Bezirk 3: Donnerstag, 3. November
Bezirk 4: Freitag, 4. November

Bergfeld, Stauferpark und Galgenberg: Samstag, 5. November

Biomüll
Samstag, 5. November

Papiertonne
Bezirk I: Montag, 14. November
Bezirk II: Dienstag, 15. November

Letzter Nachmittagsmarkt

Am Donnerstag, 10. November, findet von 15 bis 19 Uhr der letzte Nachmittagsmarkt auf dem Göppinger Marktplatz in diesem Jahr statt.

Fragen zur GEPPO-Verteilung?

Telefon 07033 6924-0
E-Mail info@gsvertrieb.de

Empfang einer Jugendgruppe aus der Partnerstadt Pessac

„Warum wollten Sie Oberbürgermeister werden?“

Rund 30 Jugendliche wurden von Oberbürgermeister Alex Maier vergangene Woche im Rathaus empfangen. Sie kamen aus der Partnerstadt Pessac und hatten viele Fragen und jede Menge Neugierde im Gepäck. Eine Woche lang waren die Jungen und Mädchen zu Gast in Pessacs Partnerstadt Göppingen.

OB Alex Maier mit der Jugendgruppe aus der Partnerstadt Pessac.

Fotos: Rothfuß

Wie alt sind Sie eigentlich? Warum wollten Sie Oberbürgermeister werden? Und was sind die kulinarischen Spezialitäten hier? Die rund 30 Jungen und Mädchen, die sich vergangene Woche aus der Nachbarstadt Pessac Richtung Göppingen aufgemacht hatten, waren durchaus neugierig, als sie von Oberbürgermeister Alex Maier offiziell im Rathaus empfangen wurden und sich in das Gästebuch der Stadt Göppingen eintragen durften. Betreuer und Betreuerinnen aus dem Jugendhaus Centre Social Alouette de Pessac, deren Präsidentin Fatima Garnier sowie Annemarie Schewe, Vorsitzende des Vereins Freunde Göppingen-Pessac, waren ebenfalls dabei.

Die Städtepartnerschaft wurde im Jahr 2000 in Pessac und 2001 in Göppingen besiegelt. Von Beginn an war die Jugend ein wesentliches Standbein der jumelage. Jugendliche Musiker und Sportler aus Göppingen waren die Ersten, die freundschaftliche Kontakte nach Pessac aufbauten. „Ihr Besuch zeigt, dass sich die Partnerschaft gefestigt und etabliert hat und der Jugendaustausch zwischen unseren Städten funktioniert. Da die Jugendlichen weltweit in den vergangenen zwei Jahren der Corona-Pandemie kaum noch reisen und daher wenig erleben durften, freue ich mich sehr, dass Sie nun endlich wieder über den Tellerrand schauen und ein anderes Land, eine andere Kultur kennenlernen dürfen,“ so Oberbürgermeister Alex Maier.

Durch Göppingens internationale Partnerstädte in Frankreich, Österreich und Italien sowie der innerdeutschen Partnerstadt Sonneberg wachse man in Europa zusammen und profitiere enorm. Gerade in Zeiten, in denen Krieg herrsche, sei es wichtig, dass man diesen Zusammenhalt bewahre und pflege. Das Kennenlernen der Partnerstadt, ihrer Menschen und die Geschichte Göppingens stand im Fokus des einwöchigen Besuchs der Mädchen und Jungen. Die Jugendlichen wollten sich aber ebenso der dunklen Geschichte Göppingens widmen und mehr über die Stolpersteine, den Synagogenplatz, das Hotel Silber und die Gedenkstätte Grafeneck erfahren.

Oberbürgermeister Maier empfahl den Jugendlichen außerdem, sich ein Spiel der Handballer von Frisch Auf Göppingen anzuschauen oder das Göppinger Stadtflair, mit schönen und großen Plätzen, dem Stadtpark, Schlosswäldchen oder Oberhofenpark zu genießen. „Im Park findet übrigens auch einmal im Monat ein Boule-Treff am Bouleplatz statt, der von den ‚Freunden Göppingen-Pessac‘ und dem Stadtseniorenrat Göppingen angeboten wird. Vielleicht seid Ihr ja auch bei einer Partie Boule dabei?“, so OB Maier.

Die Jugendlichen trugen sich ins Gästebuch der Stadt Göppingen ein.

Stadträtin Christina Ott scheidet aus

Wechsel im Gemeinderat

Stadträtin Christina Ott (Grüne) scheidet auf eigenen Wunsch aus dem Gemeinderat aus. Lydia Meinel-Strommer rückt für die Fraktion nach.

Oberbürgermeister Alex Maier dankte Christina Ott für ihre als Stadträtin geleistete Arbeit. Auch wenn sie nicht zu den Wortführern im Gremium gezählt habe - oder gerade deshalb, habe sie mit ihrer Art stets positiv Einfluss auf die kommunalpolitische Arbeit in Fraktion und Gremium genommen, so Maier und bedauerte „es ist immer schade, wenn engagierte Personen aus persönlichen Zwängen ausscheiden müssen.“ Auch Erste Bürgermeisterin Almut Cobet betonte die gute konstruktive Zusammenarbeit mit Ott in Integrationsausschuss und Ausschuss für Soziales und Schulen.

Nach § 16 (1) GemO kann ein Bürger aus wichtigem Grund sein Ausscheiden aus einer ehrenamtlichen Tätigkeit verlangen. Die Nachbesetzung erfolgt aufgrund des Festgestellten Ergebnisses der Gemeinderatswahl 2019.
Da die Nachrücker Matthias Dreikluft, Albert Ehrhart, Dr. Martin Spaeth, Valentina Sophie Riepert und Silvia Späth jeweils den Eintritt in den Gemeinderat aus wichtigem Grund ablehnten (andere Ehrenämter, Alter, Umzug), rückt Lydia Meinel-Strommer für die Fraktion in den Gemeinderat nach.

Lydia Meinel-Strommer rückt für die GRÜNEN in den Gemeinderat nach.

Serie zum 1. Göppinger Engagement-Festival / Teil 4: Würdigung von Engagement

Ihr Engagement ist inspirierend!

Am Abend des 1. Göppinger Engagement-Festivals am 25. September waren die Göppinger Bürgerinnen und Bürger zu einer Gala in die Stadthalle eingeladen. Über 200 Menschen genossen ein buntes Programm, das die im Vorfeld erhobenen Wünsche nach inhaltlichen Impulsen, Würdigung und Unterhaltung widerspiegelte.

So gab es unter anderem einen Impulsvortrag durch Dennis Hönig-Ohnsorg, Mitgründer der Zukunftswerft gUG, der den Anwesenden verdeutlichte, wie sich ihr persönliches Engagement im gesellschaftlichen Kontext auswirkt. Aber neben der Tatsache, dass Engagement anderen hilft, machte Oberbürgermeister Maier deutlich, dass ein engagiertes Leben auch eine persönliche Bereicherung darstellt. Die Stadt Göppingen verfügt über ein breites Engagement in sehr unterschiedlichen Bereichen. Bei der diesjährigen Veranstaltung wurden Göppinger Bürgerinnen und Bürger sowie Projekte und Institutionen für ihre ganz unterschiedlichen ehrenamtlichen Aktivitäten auf der Bühne gewürdigt.
Geehrt wurden an diesem Abend stellvertretend für das gesamte, vielfältige Engagement in Göppingen:
* 27 Blutspender und Blutspenderinnen die durch ihre Aktivität medizinische Engpässe vermeiden helfen;
* Die Seniorenpatinnen und -paten, die nach der Teilnahme an der Schulung „Ehrenamt in der Seniorenarbeit" unterschiedliche Angebote für ältere Menschen unterstützen können;
* Engagierte im Bereich Integration mit ihren Angeboten für Geflüchtete aus der Ukraine oder ihrer Tätigkeit als Interkulturelle Elternmentoren an Schulen und Kitas zur Beratung und Begleitung von Elterngesprächen;
* Die von der Bürgerstiftung unterstützten Projekte, die in so unterschiedlichen Bereichen wie Bildung, Lebensmittelrettung, Müllvermeidung, Theater wirken;
* Die EINE WELT-Schulen, die sich über den Unterricht hinaus mit ihren Schülerinnen und Schülern für eine nachhaltige Entwicklung durch soziale und ökologische Aktivitäten einsetzen.

Dieses Engagement, dem man Tag für Tag in der Stadt Göppingen auf so vielfältige Art und Weise begegnet, ist inspirierend und motivierend. Wann hat man das letzte Mal jemandem gedankt oder ein Lob ausgesprochen für seinen/ihren Einsatz? Wann hat man sich das letzte Mal mit jemandem darüber ausgetauscht, wann er/sie sich zum ersten Mal ehrenamtlich engagiert hat und wie es dazu kam?

Wer sich über Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements in Göppingen informieren möchte, findet unter Engagement@goeppingen.de oder 07161 650-5240 die richtigen Kontakte.

Naturkindergarten eröffnet

Begleitet vom schönsten Spätsommerwetter und zufriedenen Eltern, Großeltern und Geschwisterkindern wurde am Donnerstag vergangener Woche der Naturkindergarten im Stadtbezirk Bezgenriet eröffnet. Die Gruppe bietet Platz für 20 Kinder und hat, idyllisch am Ortsrand gelegen, montags bis freitags von 7:30 Uhr bis 13:30 Uhr geöffnet. In der Vergangenheit war der Naturkindergarten am Bezgenrieter Kindergarten Sonnenschein angesiedelt, nun ist es eine eigenständige Einrichtung. Geleitet wird die Gruppe von Andrea Effenberger und Magnus Damstra, die zur Eröffnung ein Willkommenslied mit den Kindern zum Besten gaben. Abschließend hatten die Eltern die Möglichkeit, sich bei Getränken und Brezeln die Einrichtung anzuschauen und Fragen zum Tagesablauf, zu Aktivitäten oder anderen Themen zu stellen. *Fotos: Birk-Mrkaja*

Einladung zum Forum Radverkehr am 14. November

Auf dem Weg zur fahrradfreundlichen Kommune

Immer mehr Menschen schwingen sich auf das Rad und starten damit zur Arbeit oder zu alltäglichen Erledigungen. Diese Mobilitätskultur soll nun in enger Zusammenarbeit und im Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern weiterentwickelt werden.

Es geht weiter: Bei einem ersten Forum Radverkehr wurden in der Stadthalle unter Beteiligung der Öffentlichkeit vielfältige Ideen und Anregungen für ein Radverkehrskonzept 2030 gesammelt. Am Montag, 14. November, soll nun in einer weiteren öffentlichen Veranstaltung mit Baubürgermeisterin Eva Noller das städtische Radverkehrsnetz auf Grundlage der Ergebnisse der Arbeitsgruppen, Auswertungen der Radverkehrszählungen und den Befahrungen im gesamten Stadtgebiet vorgestellt werden. Dieses wurde von der Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Büro VAR+ erstellt. Als besonderen Programmpunkt werden die Gewinner des diesjährigen Stadtradeln vorgestellt und prämiert.

Veranstaltungsort ist die Mensa des Werner-Heisenberg-Gymnasiums in der Jahnstraße 4, Beginn ist um 19 Uhr. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zum zweiten Teil des Forums Radverkehr herzlich eingeladen. Die Stadt Göppingen freut sich auf rege Beteiligung und viele Interessierte, die ihre Ansichten zum Thema Radverkehr einbringen und sich an der Diskussion über das städtische Radverkehrsnetz beteiligen möchten.

Göppingen bietet kostenlosen E-Lastenradverleih

Gemeinsam mit der Initiative RadKULTUR des Verkehrsministeriums Baden-Württembergs hat die Stadt Göppingen ein elektrisches Lastenrad angeschafft. Das „BarbaRössle" kann seit 4. Oktober ausgeliehen und getestet werden.

Bis zu drei Tage haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit zu testen, wie einfach und flexibel sich bis zu 50 Kilogramm auf dem Rad von A nach B bewegen lassen. Ganz egal ob auf dem Weg zum Baumarkt, Einkauf oder einem Picknick: Das zweirädrige Lastenrad mit Elektromotor und Doppelsitzbank für bis zu drei Kinder bietet genügend Platz und lässt sich ganz einfach in den Alltag integrieren.

„Wir freuen uns, mit dem BarbaRössle allen Bürgerinnen und Bürgern zukünftig eine Fahrt auf dem Lastenrad einfach und kostenlos zu ermöglichen. Beim Pendeln oder für den Großeinkauf – mit dem Lastenradverleih fördern wir die RadKULTUR in Göppingen und setzen ein Zeichen für die nachhaltige Mobilität", betont Eva Noller, Baubürgermeisterin der Stadt Göppingen.

Das „BarbaRössle" bietet genügend Platz und lässt sich ganz einfach in den Alltag integrieren. Hier ist Baubürgermeisterin Eva Noller auf dem Lastenrad unterwegs.

Lastenrad ausleihen

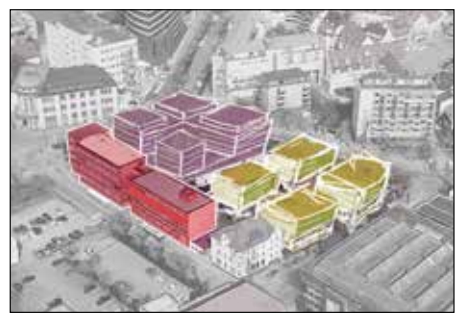
Unter der Telefonnummer 07161 / 9513133 oder per Mail an fahrrad@sab-gp.de kann die Verfügbarkeit des Lastenrades im gewünschten Zeitraum überprüft werden. Auch kann die Verfügbarkeit des E-Lastenrades persönlich vor Ort in der Fahrradreparaturwerkstatt (Montag bis Freitag von 7 bis 15 Uhr), im Bahnhofsgebäude Göppingen, erfragt und reserviert werden. Dort wird es auch abgeholt und wieder abgegeben. Ausleihen können das Lastenrad alle Privatpersonen über 18 Jahren, Unternehmen und Vereine in Göppingen Weitere Informationen unter www.goeppingen.de/radkultur.

Neuaufnahme des Sanierungsgebietes „Am Fischbergele"

Großes Potential zur Entwicklung

Das ehemalige Staufen-Pharma-Areal am Fischbergele bietet großes Potential für eine innerstädtische Entwicklung mit gemischter Nutzung. Herausragende Projekte im neue Sanierungsgebiet „Am Fischbergele" wären das Neue Verwaltungszentrum, die Umgestaltung von Verkehrswegen, der Erwerb des Zollgebäudes und die Neuordnung des Quartiers südlich der Bahnhofstraße.

Der Gemeinderat beschloss in seiner jüngsten Sitzung, dass ein Neuaufnahmeantrag für das ehemalige Staufen-Pharma-Areal am Fischbergele gestellt wird. Dieses neue Sanierungsgebiet ist für die Stadt von hoher Bedeutung, da das Areal eine Art Scharnier zwischen der Innenstadt mit Bahnhof und ZOB und den anstehenden Entwicklungsbereichen entlang der Bahnhof- und Stuttgarter Straße nach Westen bildet. Zusätzlich zur Entwicklung des weitgehend brachliegenden Areals können wichtige Quartiere der südlichen Altstadt saniert und auch die mit dem ZOB verbindenden Verkehrsräume den künftigen Anforderungen angepasst werden. Auch die Bereiche südlich der Bahnhofstraße sollen Eingang in das Sanierungsgebiet finden bis hin zur fußläufigen Verbindung über die Gleise Mit dem Regierungspräsidium Stuttgart sowie dem zuständigen Ministerium wurde bereits Mitte des Jahres diese Neuaufnahme abgestimmt, sofern das alte Sanierungsgebiet „Neuordnung Bahnhofsumfeld" abgeschlossen wurde. Dies erfolgte nun in gleicher Sitzung. Die Verwaltung wurde vom Gemeinderat beauftragt, einen städtebaulichen Wettbewerb für das Areal vorzubereiten.



Viel Entwicklungspotential gibt es auf dem Pharma-Müller-Gelände.

Seniorennetzwerk und Albverein wandern

Wanderung - auch für Menschen mit Handicap

Der Schwäbische Albverein Ortsgruppe Göppingen veranstaltet in Kooperation mit dem Seniorennetzwerk Göppingen am 9. November eine Nachmittagswanderung - auch Menschen mit Handicap sind willkommen.

Dabei geht es nicht um „stramme" Wanderungen, sondern ums Draußen Sein und den Spaß an der Bewegung, ohne zu überfordern. Man sollte jedoch hinreichend mobil sein, um möglichst allein oder mit etwas Unterstützung die festgelegte Streckenlänge bewältigen zu können. Personen mit Handicap können sich beim Seniorennetzwerk melden.
Die Wanderung beginnt in Zell bei Börtlingen, geht über das Marbachtal bis nach Wäschenbeuren. Die Strecke beträgt sechs Kilometer, ist überschaubar sowie leicht zu bewältigen, mit breiten Wegen und einer leichten Steigung. Der Treffpunkt ist um 13 Uhr am ZOB Göppingen, Steig D. Rückfahrt ab Wäschenbeuren um circa 17 Uhr. Eine anschließende Einkehr ist vorgesehen. Der Fahrpreis mit VVS-Gruppentagesticket beträgt circa vier Euro.
Die Wanderführung wird durch den Schwäbischen Albverein - Ortsgruppe Göppingen arrangiert. Ansprechpartner ist hier Peter Wolff, Telefon 07161 21302, E-Mail: pwolffgp@web.de. Begleitpersonen für Menschen mit Handicap werden durch das Seniorennetzwerk der Stadt Göppingen organisiert. Kontaktperson ist Birgit Dibowski, Telefon 07161 650-5241, E-Mail: senioren@goeppingen.de.

Freiwillige Feuerwehr Göppingen

Stellvertreter ernannt

Der Gemeinderat stimmte der Wahl von Sven Wirth zum ersten stellvertretenden Kommandanten und Jörg Kempf zum zweiten stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Göppingen zu.

Auf der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 23. September, wurde die Wahl der Stellvertretung aufgrund des Amtsablaufes des bisherigen Amtsinhabers Toni Brandt erforderlich. Dabei wurde auch beschlossen, einen zweiten Stellvertreter zu benennen (GEPPO berichtete).

Jeweils mehrheitlich wurden Sven Wirth zum ersten stellvertretenden Kommandanten und Jörg Kempf zum zweiten stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Göppingen gewählt. Am 27. Oktober bestätigte der Gemeinderat einstimmig diese Wahl, woraufhin Oberbürgermeister Alex Maier die Ernennungsurkunden überreichte. Ihre Amtszeit beträgt fünf Jahre.

Jörg Kempf (links) und Sven Wirth (rechts) erhielten ihre Ernennungsurkunden. Hier im Bild mit Feuerwehrkommandant Karlheinz Widmeyer.

AKTUELL

ADFC-Fahrradklima-Test
Macht das Radfahren vor Ort Spaß oder ist es stressig? Noch bis zum 30. November können Radfahrende im Rahmen des ADFC-Fahrradklima-Tests das Fahrradklima bewerten. Die Ergebnisse fließen auch in die städtische Radverkehrskonzeption. Die lebensnahen Rückmeldungen, nützlichen Hinweise und Bewertungen der Bürgerinnen und Bürger lassen sich gezielt für Verbesserungen im Radverkehr nutzen. Die Ergebnisse helfen auch, die Erfolge der Radverkehrsförderung vor Ort zu bewerten. Die Stadt Göppingen unterstützt deshalb den ADFC-Fahrradklima-Test und erwartet sich von den Auswertungen der Umfrage wichtige Erkenntnisse für das momentan in Arbeit befindliche Radverkehrskonzept. Die Bürger und Bürgerinnen können an der Umfrage teilnehmen unter www.fahrradklima-test.adfc.de.

BÜRGERHAUS

Kirchstraße 11
Telefon 07161 650-5240

Offenes Singen
Dienstags, 14:30 bis 16 Uhr, mit Heide Friess im Bürgertreff.

Nähkästle
Nächster Treff ist am Dienstag, 15. No-

vember, 9:30 bis 13 Uhr.
Interessierte Näher*innen sind herzlich eingeladen.

Café Silber
Donnerstags, 9 bis 11 Uhr, Frühstück plus Programm, Unkostenbeitrag drei Euro.
Anmeldung unter der Telefonnummer 07161 650-5242.

Die nächste **Italienische Rentenberatung** ist am Dienstag, 6. Dezember, 11:45 bis 14:45 Uhr. Anmeldungen unter Telefon 0711 250482 oder per Mail an stuttgart@patronato-inca.de.

Die Sprechstunden der Gemeinschaftsbüros finden wie folgt statt:

Lokales Bündnis für Familie Göppingen Patenprojekte
Donnerstag, 9:30 bis 11:30 Uhr und Montag, 14 bis 16 Uhr.
Telefon: 650-5263, Patenschaften@goeppingen.de

Stadtseniorenrat Göppingen
Mittwochs von 9:30 bis 11:30 Uhr
Der Stadtseniorenrat bittet darum, vorab telefonisch einen Termin zu vereinbaren unter Telefon 650-5261 oder per Mail an info@ssr-gp.de

Freiwilligenagentur Göppingen
Offene Sprechstunde, donnerstags, 16 bis 18 Uhr.
Telefon 650-5262, Freiwilligenagentur@goeppingen.de

Telefonisch und per Mail erreichbar sind:
- Bürgerhausleitung und Ehrenamtskoordination, Telefon 650-5240, Bürgerhaus@goeppingen.de
- Beratungsstelle für Senioren, Telefon 650-5242, Senioren@goeppingen.de
- Koordination Seniorennetzwerk, Telefon 650-5241, Senioren@goeppingen.de
- Koordination Kommunale Entwicklungsplanung Geschäftsstelle Agenda 2030 Telefon 650-5270, Agenda2030@goeppingen.de
- Präventionsnetzwerk Kinderarmut, Telefon 650-5280
- Geschäftsstelle Bürgerstiftung, Telefon 650-5250, Buergerstiftung@goeppingen.de
- Geschäftsstelle Jugendgemeinderat, Telefon 650-5250, jgr@goeppingen.de
- Stabsstelle Migration und Teilhabe, Telefon 650-2810, Integration@goeppingen.de

ipunkt INFORMIERT

Hauptstraße 1
Telefon 07161 650-4444

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr

Stadtführungen
Die Göppinger Innenstadt in einem anderen Licht erscheinen zu lassen und auf eine besondere Art und Weise kennenzulernen, ist das Ziel bei diesem nächtlichen Rundgang heute Abend mit Stadtführer Rudi Bauer. Historische Gebäude, dunkle unbekannte Ecken oder auch der hell erleuchtete Marktplatz stehen wie viele weitere Gebäude und Plätze im Zeichen der Führung „Göppingen bei Nacht" am Mittwoch, 2. November, um 18:30 Uhr. Es sind noch Restplätze frei.

Jetzt noch spontan zur heutigen Stadtführung anmelden: Göppingen bei Nacht

Herr Konrad Maus von Flatter, eine altgediente, sehr vorwitzige und naseweise Oberhofener Fledermaus lässt Interessierte teilhaben an seinem Blick auf Göppingen. Beim unterhaltsamen Spaziergang erkunden die großen und kleinen Gäste am Samstag, 5. November, um 14:30 Uhr bekannte und auch unerforschte Plätze; hören dazu alte und neue Geschichten und erfahren Wissenswertes, sowie Kurioses über die Bewohner und ihre Stadt von der Handpuppe Konrad Maus von Flatter. Die Familien-Führung mit Stadtführerin Silke Allmendinger ist für große und kleine Entdecker und auch für Kinderwagen geeignet.

Am Sonntag, 6. November, findet ein letztes Mal in diesem Jahr die kostenlose Hohenstaufen-Führung mit Stadtführerin Silke Allmendinger auf dem Göppinger Hausberg statt. Wer nicht nur den einmaligen Blick vom 684 Meter hohen Gipfel genießen, sondern auch mehr über seine bewegte Geschichte erfahren möchte, ist bei dieser Führung genau richtig. Die Führung startet um 14 Uhr an der Stauferstele auf der Ostseite des Bergplateaus.

Am Samstag, 12. November, um 10:30 Uhr erfahren die Teilnehmenden der monatlich stattfindenden Historischen Stadtführung viel Wissenswertes und Interessantes über die geschichtlichen Ereignisse, Straßen, Plätze und Sehenswürdigkeiten der Hohenstaufenstadt Göppingen. Stadtführerin Ursula Weingart-Brodbeck nimmt ihre Gäste mit zu einem Rundgang durch die Innenstadt und erzählt von der bewegten Geschichte Göppingens.
Informationen und Tickets für die Führungen gibt es im ipunkt im Rathaus oder unter www.erlebe-dein-goeppingen.de.

MUSEEN

*** Städtisches Museum im Storchen**
Wühlestraße 36
Telefon 07161 650-9930

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag 13 bis 17 Uhr
Sonntag und Feiertag 11 bis 17 Uhr

Eintritt:
Erwachsene zwei Euro
Erwachsene in Gruppen (ab 10 Teilnehmer) 1,50 Euro
Ermäßigte ein Euro
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Bonuscard-Inhaber frei

*** Jüdisches Museum**
Boller Straße 82 (GP-Jebenhausen)
Telefon 07161 44600

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Samstag 13 bis 17 Uhr
Sonntag und Feiertag 11 bis 17 Uhr

Eintritt:
Erwachsene zwei Euro
Erwachsene in Gruppen (ab 10 Teilnehmer) 1,50 Euro
Ermäßigte ein Euro
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Bonuscard-Inhaber frei

*** Städtisches Naturkundliches Museum**
Boller Straße 102 (GP-Jebenhausen)
Telefon 07161 4742

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Samstag 13 bis 17 Uhr
Sonntag und Feiertag 11 bis 17 Uhr

Eintritt:
Erwachsene zwei Euro

Erwachsene in Gruppen (ab 10 Teilnehmer) 1,50 Euro
Ermäßigte ein Euro
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Bonuscard-Inhaber frei

Noch einmal ins Städtische Naturkundliche Museum – Eintritt frei
Alljährlich startet das Naturkundliche Museum Anfang November in die Winterpause. Dieses Mal wird es aufgrund der geplanten Sanierungsarbeiten mehrere Jahre geschlossen bleiben.
Am kommenden Sonntag, 6. November, haben Besucher bis auf Weiteres zum letzten Mal die Gelegenheit das Museum in der Alten Badherberge Jebenhausen kostenlos zu besuchen und die Dauerausstellung mit den Themen Fossilien, Vögel, Tiere des Waldes, Artefakte der Ur- und Frühzeit sowie den Infobereich zum Thema Archaeopteryx zu bestaunen.

Foto: Sammlungsfotografen Sebastian Köpcke & Volker Weinhold

*** Ausstellung Die Staufer im Dokumentationsraum für staufische Geschichte**
Kaiserbergsteige 22 (GP-Hohenstaufen)
Telefon 07165 8736

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr

STADTBIBLIOTHEK

Kornhausplatz 1
Telefon 07161 650-9605

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 10 bis 19 Uhr
Samstag 10 bis 13 Uhr

Geschichten für Kinderohren
Am Samstag, 5. November, um 10:30 Uhr, lädt die Stadtbibliothek Göppingen wieder zur Geschichteninsel ein. Ehrenamtliche Lesepatinnen und Lesepaten lesen und erzählen Geschichten für Kinder zwischen vier und acht Jahren. Der Eintritt ist frei.

VOLKSHOCHSCHULE

Vorträge

Wie hättet ihr uns denn gerne? Ein Gespräch zur deutschen Realität. Muslimisch, jüdisch, deutsch (online)
Die Journalisten Özlem Topçu und Richard C. Schneider sind neben vielen Dingen auch zwei Deutsche - das ist für viele immer noch nicht selbstverständlich. In diesem Gespräch blicken sie auch als „Jude" und „Türkin" auf Deutschland, seine Debatten zu Integration, Rassismus, Antisemitismus und den Umgang mit dem „Anderen". Es ist nicht nur die Sicht zweier Journalisten, die am Diskurs über das Verhältnis zwischen Mehrheitsgesellschaft und Minderheiten teilnehmen, sondern die zweier Freunde, die sich ihre deutschen Geschichten erzählen. Und miteinander können sie auch über ihre Ganz-, Halb- und Viertel-Identitäten diskutieren, denn sie wissen, was es heißt, in unterschiedlichen Kulturen und Gesellschaften beheimatet zu sein. Özlem Topçu wurde 1977 als Tochter türkischer „Gastarbeiter" in Flensburg geboren. Richard Schneider wurde als Kind ungarischer Holocaustüberlebender in München geboren. Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten. Zugangslinks werden nur während der Öffnungszeiten verschickt. Am Montag, 14. November, um 19:30 Uhr (Kurs-Nr. 09011).

Barbaren sind die anderen. Wie ein Denkmuster Geschichte und Literatur prägt (online)
Schon in der Antike haben Menschen andere als Barbaren abgewertet, um sich selbst aufzuwerten. Der Barbar war in der Regel der negative Gegenentwurf zum zivilisierten und kultivierten Hellenen oder Römer. Nur in wenigen Fällen wurde der Barbar als Folie für Idealisierungen verwendet, beispielsweise um dekadente Tendenzen in der eigenen Gesellschaft zu

markieren. Diese Zuschreibungen erinnern an das Bild des „edlen Wilden", das sich auch später in der Zeit von Sklaverei und Kolonialismus wiederfinden sollte. Und auch heute funktionieren diese Mechanismen bei der Zuschreibung von Eigen- und Fremdidentitäten. Der Althistoriker Mischa Meier und der Schriftsteller Durs Grünbein werden in einem Gespräch diskutieren, wie Identitätskonzepte wie das des Barbaren historisch entstanden sind, wozu sie mit welchen Folgen für die Betroffenen eingesetzt und wie diese Konzepte weitergeführt wurden. Wer sind heute die Barbaren und wer bestimmt das und welche Rolle spielt dabei Sprache und Dichtung? Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten. Zugangslinks werden nur während der Öffnungszeiten verschickt. Am Mittwoch, 16. November, um 19:30 Uhr (Kurs-Nr. 09012).

Madeira - Blumeninsel im Atlantik
Werner Rathmann berichtet von einer Reise zur berühmten Insel im Atlantik. Gezeigt werden dazu eindrückliche Bilder der bunten Blumenpracht. Keine Anmeldung erforderlich; freier Eintritt. Am Dienstag, 15. November, um 15 Uhr, Wilhelmshilfe Göppingen, Poststraße 3, Dr.-Alfred-Schwab-Saal.

Seminare

Palmer-Schnitt in Theorie und Praxis für erfolgreichen Obstbau
Wie schneidet man Obstbäume? Wie legt man eine Streuobstwiese an? Wie saniert man alte oder verwilderte Bäume? Das alles kann man lernen: „Jeder sein eigener Baumwart!", lautete die These von Helmut Palmer, dem legendären Pomologen und Bürgerrechtler aus dem Remstal. Bis heute gibt es dort mustergültige Obstanlagen, die für sich selbst sprechen. Sie gehören Helmut Ritter aus Strümpfelbach und sind der beste Beweis für erfolgreichen Obstbau. Am Samstag, 12. November, um 13 Uhr, Treffpunkt am Wanderparkplatz zwischen Strümpfelbach-Aichwald-Schonbach (Kurs-Nr. 11510).

Kreatives Schweißen und Schmieden in der Schmiedewerkstatt
Durch die Verbindung der beiden Techniken Schweißen und Schmieden wird den Teilnehmenden in der freien Gestaltung von Skulpturen eine neue Dimension eröffnet. Nach einer Einführung in das MAG-Schweißen und im Umgang mit Feuer und Eisen werden erste Übungsstücke erarbeitet. Mit dem Erlernen von Arbeits- und Gestaltungstechniken, sowie Entwickeln von Materialgefühl können freie Formen, Skulpturen, aber auch Gebrauchsgegenstände entstehen. Eine kleine Sammlung von Stahl und Schrottteilen zum Schmieden und Schweißen ist vor Ort vorhanden. Materialkosten in Höhe von 30 Euro werden im Kurs erhoben. Eigene Fundstücke aus Holz oder Stein sowie Stahl-Schrottteile können zum Kurs gerne mitgebracht werden. Hilfsmittel, Werkzeuge und Maschinen sowie Schweißhelme, Schweißhandschuhe, Schutzbrillen und Lederschürzen werden gestellt. Am Freitag, 18. November, und Samstag, 19. November, Schmiedewerkstatt in Bräunisheim, 73340 Amstetten, Silcherstraße 9 (Kurs-Nr. 21106).

Die farbenfrohe Kunstwerkstatt
Kurs für Menschen mit und ohne Behinderung mit Spaß am Malen. Man kann ein Bild abmalen oder mit viel Fantasie etwas Schönes gestalten. Die Farben und Pinsel liegen in der vhs-Malwerkstatt bereit. Die Kursleiterin Frau Kober-Buchholz unterstützt beim kreativen Prozess und gibt tolle Tipps. Ein barrierefreier Zugang zur Werkstatt ist möglich. Bei Assistenzbedarf, bitte bei der Anmeldung angeben. Ab Dienstag, 22. November (Kurs-Nr. 21261A).

Inklusiver Kochkurs: Frisches Kochen und Backen leicht gemacht
In diesem Kochkurs wird abwechslungsreiches Kochen und Backen ohne Fertigprodukte gelernt. Es werden nur frische, in der Region wachsende, Lebensmittel für leichte und köstliche Gerichte verwendet. Kursort: Bildungszentrum der Lebenshilfe, Vorderer Berg 50/1 in Jebenhausen. An den beiden Kurstagen im November werden Lebkuchen gebacken. Am Mittwoch, 23. November (Kurs-Nr. 21263) und am Donnerstag, 24. November (Kurs-Nr. 21263A). Weitere Kochkurse ab Januar 2023.

Yoga-Nidra (Tiefenentspannung) regenerieren und Resilienz stärken - Wochenendkurs
Yoga-Nidra besteht aus einem System aufeinander abgestimmter Entspannungselemente. Werden diese in der Reihenfolge praktiziert entsteht eine wohlige und tiefe Entspannung. Die Sequenz beginnt mit einfachen, dehnenden Körperübungen des Hatha-Yoga. Weiter führt die Abfolge zu zentrierenden Affirmationen, Atembeobachtung und der Vorstellung positiver Bilder. Auf diese Weise kann Erschöpfung und Nervosität entgegengewirkt werden und die Widerstandskräfte gegenüber Alltagsanspannungen werden gefördert. Am Sonntag, 27. November (Kurs-Nr. 30745).

Word 2019 - Arbeiten mit Word-Dokumenten (online)
Erst die richtige Nutzung der vielfältigen Funktionen ermöglicht ein effektives Arbeiten und erleichtert die Gestaltung und Überarbeitung von Word-Dokumenten. Am Dienstag, 22. November (Kurs-Nr. 50424).

Onlineseminar - Methoden der Qualitätssicherung
Der Fokus liegt in der Ermittlung der Fehlerursache und der langfristigen Fehlervermeidung. Hierzu werden verschiedene Methoden vorgestellt. Übungen runden das Seminar ab. Am Freitag, 25. November (Kurs-Nr. 50225).

Excel-Refresh - Diagramme und Bilder
Wie Daten optisch gut präsentiert werden können ist das Ziel dieses Workshops. Am Ende sind Säulen-, Balken-, Ring- und Kreisdiagramme bestens bekannt. Ebenso Netz- und Flächendiagramme. Am Freitag, 25. November (Kurs-Nr. 50434I).

Anmeldung in der Volkshochschule, Mörikestraße 16, Telefon 07161 650-9705, Fax -9709, E-Mail VHS@goeppingen.de, Internet www.vhs-goeppingen.de.

JUGEND

Bildungsmesse

big, bigger, Bildungsmesse – ganz nach diesem Motto präsentieren sich auf der Bildungsmesse in Göppingen mit rund 160 Ausstellern so viele Teilnehmende wie noch nie.

Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Institutionen sind am Samstag, 12. November, bei der Messe „Bildung 2022" in und um die Göppinger Werfthalle mit dabei – persönlich und vor Ort. Mit weit mehr als 1000 Angeboten rund um Aus- und Weiterbildung, ist fast für jeden Berufs- und Karrierewunsch etwas dabei. Mehrere Verbände sind mit Informationsmobilen vor Ort, um Berufe anschaulich zu präsentieren, denn Fachkräfte werden gebraucht - jetzt und auch in Zukunft. Schirmherr der kreisweiten Bildungsmesse in Göppingen ist Landrat Edgar Wolff. Zum Initiatorenkreis der Messe zählen die Wirtschaftsförderungen der Stadt Göppingen, die Agentur für Arbeit Göppingen, das Handwerk, die Volkshochschule Göppingen, die IHK Region Stuttgart Bezirkskammer Göppingen und das Netzwerk Fortbildung.

Die „Bildung 2022" in der Werfthalle in Göppingen ist am Samstag, 12. November, von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei – ein kostenfreies Ticket wird benötigt.

KULTUR

Musikvortrag am Konzertflügel
Am Sonntag, 6. November, um 17 Uhr, erläutert Steffen Hartmann in der Michael-Kirche, Christian-Grüninger-Straße 11, in einem Musikvortrag am Konzertflügel den Zusammenhang zwischen den Präludien und Fugen des Wohltemperierten Klaviers und den Tierkreis. Steffen Hartmann studierte von 1998 bis 2003 Klavier in Hamburg unter anderen bei Karin van Buiren. Als Liedbegleiter besuchte er Meisterkurse bei Elisabeth Schwarzkopf und Dietrich Fischer-Dieskau. Im Jahr 2007 gründete er zusammen mit Matthias Bölts das Institut MenschMusik Hamburg, welches neue Wege in der Musikerausbildung beschreitet. Als Autor forscht er zur anthroposophischen Geisteswissenschaft

sowie zu Meditation und geht einer internationalen Vortrags-, Seminar- und Konzerttätigkeit nach. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Dokumentarfilm „Bettina“
Der Kino Klub Kunstverein Göppingen zeigt am Mittwoch, 9. November um 20 Uhr den Dokumentarfilm „Bettina“ im Staufen-Movieplex. Chronologisch geradlinig wird der Lebensweg der Liedermacherin Bettina Wegner erzählt, der jedoch sehr bald nicht geradlinig verlief. Sie wurde 1947 in Westberlin geboren und wuchs in Ostberlin auf. Als Grundschülerin ist sie eine glühende Stalin-Verehrerin und in den 60er Jahren im Kreis von Kreativen, die ständig um mehr Freiheiten ringen. Gegen den Einmarsch der Truppen in Prag im August 1968 verteilt sie Flugblätter. Es kam zur Verhaftung, zum Prozess und zur Verurteilung: „Zur Bewährung in der Produktion“. Sie kann nur noch außerhalb der DDR auftreten und verlässt diese 1983.

LOKALE AGENDA 2030

Göppinger Agenda 2030
Göppingen lebt Nachhaltigkeit
www.goeppingen-lebt-nachhaltigkeit.de

Auf der Homepage sind unter „Nachhaltige Akteure“ die Steckbriefe von über 50 Göppinger Initiativen abgebildet, die sich im kulturellen, ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Bereich engagieren und über Mitstreitende freuen.
Bei Interesse an weiteren Informationen oder Beratung bitte melden bei:
Isabel Glaser, Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik
Telefon: 07161 650-5270,
E-Mail: lglaser@goeppingen.de

TERMINE

Solidaritätskundgebung für Iranische Frauen
Der Interkulturelle Frauenrat Göppingen lädt alle Interessierten zu einer Solidaritätskundgebung für Iranische Frauen ein. Diese findet am kommenden Freitag, 4. November, ab 18 Uhr auf dem Marktplatz statt. Das Ende ist gegen 19 Uhr geplant.

Gesund schlafen und entspannen
In dem Onlineseminar „Grübelst du noch oder schläfst du schon?“ der IKK classic am Donnerstag, 3. November, um 17 Uhr gibt Dr. Fabian Krapf praktische Tipps und Tricks für eine gedankenlose Nacht, um Ein- und Durchschlafstörungen zu überwinden. In einem weiteren Onlineseminar am Mittwoch, 9. November, um 19 Uhr geht es um die Frage, welche Hausmittel das Entspannen und einen erholsamen Schlaf fördern. Von Ernährungswissenschaftlerin Eva Fauma erfahren die Teilnehmenden, wie sie mit Heilpflanzen aus der Natur die innere Ruhe sowie das seelische Gleichgewicht stärken und negative Folgen von Stress, wie Antriebslosigkeit, Schlafstörungen, Nervosität oder Ängste, lindern. In dem zweistündigen Seminar wird unter anderem gezeigt, wie man einen Lavendelhonig herstellen kann. Die Teilnahme an beiden Onlineseminaren ist kostenfrei. Die Zugangsdaten erhalten die Teilnehmenden direkt im Anschluss an die erforderliche Anmeldung unter ikk-classic.de/seminare.

Göppinger Sprach-Club
Die nächsten Treffen des Göppinger Sprach-Clubs finden am Montag, 7. November, um 19 Uhr in der FrischAuf-Gaststätte, Hohenstaufenstraße 142, und am Mittwoch, 16. November, um 19 Uhr im Golfpark Restaurant, Fraunhoferstraße 2, statt. Die Konversation erfolgt ausschließlich in englischer oder französischer Sprache. Diese Treffen sind geeignet für Personen mit englischen oder französischen Grundkenntnissen sowie für Fortgeschrittene. Bei Fragen können sich Interessierte an Kewal Lekha wenden, E-Mail lekha@t-online.de, Telefon 07161 53082.

Selbsthilfegruppe Al-Anon
Die Selbsthilfegruppe Al-Anon für Angehörige und Freunde von Menschen mit Alkoholabhängigkeit in Göppingen trifft sich wöchentlich (außer an Feiertagen) immer montags von 18 bis 19:30 Uhr im Oberhofen-Gemeindehaus, Ziegelstraße 1, im Untergeschoss. Die Teilnahme ist anonym und kostenfrei. Weitere Informationen zu Al-Anon gibt es auch im Internet unter www.al-anon.de. Eine Kontakt-E-Mail ist unter gp-meeting@gmx.de eingerichtet. Das nächste Treffen findet am Montag, 7. November, statt.

Nachmittagswanderung
Die Ortsgruppe Göppingen des Schwäbischen Albvereins lädt zur Nachmittagswanderung am Mittwoch, 9. November, von Zell durchs Marbachtal bis nach Wäschenbeuren ein. Die Strecke von etwa sechs Kilometer Länge führt die Wandernden auf breiten Wegen und bei leichter Steigung bis zur Abschlusseinkehr nach Wäschenbeuren. Treffpunkt ist um 13 Uhr am ZOB, Steig D. Die Rückfahrt erfolgt ab Wäschenbeuren. Informationen erteilt Peter Wolff, Telefon 07161 21302.

Weg aus der Sucht
Wieland John ist ein gefragter Ansprechpartner und Suchtkrankenhelfer in der Suchtvorbeugung im Rahmen des Freundeskreises der Suchtkrankenhilfe Baden-Württemberg und der Diakonie in Göppingen. Er nimmt seine eigenen Erfahrungen mit in Gespräche, Vorträge und die tägliche Arbeit als Betreuer und Begleiter von Suchtkranken, denn er weiß, wovon er spricht. In Kooperation mit der Volkshochschule veranstaltet die Evangelische Erwachsenenbildung Göppingen am Freitag, 11. November, um 19 Uhr im Pavillon der Evangelischen Stadtkirche einen Vortrags-/Informationsabend mit Wieland John. Der Spendeneintritt geht zugunsten des Vereins Mauch´sche Villa, Haus Wilhelm. Um Anmeldung wird gebeten bis Mittwoch, 9. November, unter 07161 96367-12 (vormittags) oder unter erwachsenenbildung@ev-kirche-goeppingen.de.

Gut informiert - gut zuhause versorgt
Im Rahmen einer Veranstaltungsreihe lädt der Pflegestützpunkt des Landkreises Göppingen interessierte Bürgerinnen und Bürger, Pflegebedürftige sowie Angehörige in den Hohenstaufensaal des Landratsamtes, Lorcher Straße 6 in 73033 Göppingen, zu folgenden kostenfreien Vorträgen ein:
* Donnerstag, 10. November, um 18 Uhr: “Kommunikation und Umgang mit Menschen mit Demenz” – Referentin Astrid Kuhn, Diplom-Sozialarbeiterin (FH) und Krankenschwester,
* Montag, 14. November, um 18 Uhr: “Vereinbarkeit von Beruf und Pflege” – Referentin Heike Kuhn, Pflegestützpunkt,
* Dienstag, 15. November, um 18 Uhr: “Möglichkeiten eines barrierefreien Umbaus in den eigenen vier Wänden” – Referentin Barbara Heubach, Wohnberatung des Deutschen Roten Kreuzes,
* Montag, 21. November, um 18 Uhr: “Hospiz und Palliativ Care-Begleitung bei schwerer Erkrankung, im Sterben und in Trauer” – Referentin Birgit Göser, Leitende Koordinatorin der Hospizbewegung Kreis Göppingen - ambulante Dienste für Erwachsene.
Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung unter Telefon 07161 202-4024 oder per E-Mail unter pflegestuetzpunkt@lkgp.de bis spätestens drei Werktage vor dem jeweiligen Vortrag erforderlich.

Essen ohne Reste – Resteverwertung
Das Landwirtschaftsamt veranstaltet am Dienstag, 15. November, um 13:30 Uhr einen Workshop zum Thema „Essen ohne Reste“. Übrig gebliebenes Essen muss nicht entsorgt werden, sondern daraus können neue Gerichte entstehen. An diesem Nachmittag bereiten die Teilnehmenden leckere Gerichte aus übrig gebliebenen Lebensmitteln und Resten zu. Mit einfachen Methoden bei Einkauf, Lagerung und Zubereitung kann bereits die Entstehung von Lebensmittelresten reduziert werden. Die Teilnahmekosten betragen pro Person zehn Euro. Anmeldungen sind erforderlich bis Donnerstag, 10. November, per E-Mail unter landwirtschaftsamt@lkgp.de mit Angabe der vollständigen Adresse.

Räuchern mit Kräutern
Der Naturheilverein Göppingen und Umgebung lädt am Mittwoch, 16. November, ab 19 Uhr zum Vortrag „Die Raunächte und das Räuchern mit Kräutern“ ein. Dieser findet im Bürgerhaus Göppingen im Erdgeschoss statt. In diesem Vortrag lernen die Teilnehmer, wie man in den Raunächten richtig räuchert und welche Kräutermischungen man verwenden kann. Referentin ist Corina Tsiafalias aus Bad Boll. Der Eintritt ist frei, keine Anmeldung erforderlich.

HAUS DER FAMILIE

Singen - Spielen – Bewegen für Kinder ab einem Jahr mit Elfriede Domaier ab Montag, 7. November, um 15:30 Uhr. In der Spielgruppe wird gemeinsam gespielt, gesungen, gevespert und getanzt. Die Eltern können Kontakte knüpfen und Erfahrungen austauschen.

Pilates Flow mit Natalia Bühler ab Dienstag, 8. November, um 17:30 Uhr. Wie beim klassischen Pilates werden mit dem Flow wichtige Muskelpartien trainiert und gestärkt. Der ganze Körper wird gestrafft. Zusätzlich stärken die fließenden Bewegungen die Konzentration und der Geist findet zur Ruhe. Geeignet auch für Anfänger*innen ohne Vorkenntnisse.

Yoga für Schwangere mit Monika Richter ab Mittwoch, 9. November, um 16:45 Uhr. Eine Schwangerschaft stellt große Anforderungen an Körper, Seele und Geist und macht verstärkt bewusst, wie diese miteinander verbunden sind und sich gegenseitig beeinflussen. Gerade Hatha-Yoga-Übungen sind gut geeignet, den Verlauf der Schwangerschaft positiv zu unterstützen, die Geburt vorzubereiten. Auch in der Zeit danach sind sie hilfreich.

Erste Hilfe bei Kindernotfällen ab Montag, 14. November, um 20 Uhr. Erste-Hilfe-Maßnahmen an Kindern im Alter von null bis 17 Jahren. An vier Abenden wird gezeigt, wie man Kinder sicher begleiten und in Notsituationen oder bei Unfällen handlungsfähig sein kann. In Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst.

Zauber der Gewürze – heilkräftige Begleiter in der kalten Jahreszeit. Vortrag mit Barbara Ziegler-Schneeberger am Dienstag, 15. November, um 16 Uhr. An diesem Abend lernen die Teilnehmenden vielerlei Gewürze und deren Inhaltsstoffe und Heilkräfte kennen.

Pflasterpass® Silber - Erste Hilfe für Kinder von fünf bis acht Jahren mit Nicole Willmann am Donnerstag, 17. November, um 16 Uhr. Im ersten Teil des Kurses werden die Themen aus dem Bronzekurs wiederholt. Daher können auch Kinder direkt einsteigen, die vorher keinen Bronzekurs besucht haben. Durch seine zwei Unterrichtsteile ist der Silberkurs deutlich umfangreicher als der Bronzekurs. Hier stehen vor allem die Unfallprävention und das Anwenden von weiterem Verbandsmaterial im Vordergrund. Außerdem wird intensiv auf die stabile Seitenlage eingegangen.

Anmeldung im Haus der Familie Villa Butz, Mörikestraße 17. Ausführliche Informationen zu den Kursen erhalten Interessierte im Internet unter www.hdf-gp.de, Telefon 07161 96051-10, Fax 07161 96051-17.

STADTBEZIRKE

BARTENBACH

Ätherische Öle
Die LandFrauen Bartenbach Lerchenberg Hohrein laden Interessierte ein zum Vortrag „Mit ätherischen Ölen durch die Erkältungszeit" am Montag, 7. November, um 14:30 Uhr im Schützenhaus Bartenbach. Anmeldungen bitte telefonisch unter 07161 157202 oder per E-Mail an landfrauen.bartenbach@gmx.de.

Hausmüll
Bartenbach: Mittwoch, 9. November
Krettenhof: Donnerstag, 3. November

Gelber Sack
Bartenbach: Dienstag, 8. November
Krettenhof: Donnerstag, 3. November

Biomüll
Bartenbach: Samstag, 5. November
Krettenhof: Dienstag, 8. November

Papiertonne
Mittwoch, 16. November

BEZGENRIET

Hausmüll
Mittwoch, 9. November

Gelber Sack
Montag, 7. November

Biomüll
Samstag, 5. November

Papiertonne
Donnerstag, 3. November

Grüngutsammlung
Dienstag, 8. November

FAURNDAU

Fundtier
Am Sonntag, 23. Oktober, wurde ein Kater, getigert-weiß, beim Tierheim abgegeben. Näheres ist beim Tierschutzverein Göppingen, Telefon 07161 78969, zu erfahren. Internet www.tierheim-goeppingen.de; E-Mail info@tierheim-goeppingen.de.

Fundsachen
Gefunden wurde eine Kette mit Edelsteinanhänger im Bereich hinterm Bazle, zwei BKS-Schlüssel mit Anhänger in der Lindenstraße, ein Fahrradschlüssel am Radweg Kreuzung Lehlestraße-Marbachweg, ein Transponder bei der Stiftskirche, ein Fotoapparat in der Rathausstraße und ein Navigationsgerät. Eigentumsansprüche können beim Bezirksamt Faurndau, Telefon 650-15714, geltend gemacht werden.

Hausmüll
Mittwoch, 9. November

Gelber Sack
Donnerstag, 10. November
Haier: Freitag, 11. November

Biomüll
Samstag, 5. November

Papiertonne
Mittwoch, 16. November

HOHENSTAUFEN

Sitzung des Bezirksbeirats
Am Montag, 7. November, findet um 19:30 Uhr im Bezirksamt Hohenstaufen, Sitzungssaal, Reichsdorfstraße 34, 73037 Göppingen, eine öffentliche Sitzung des Bezirksbeirats Hohenstaufen statt.

Tagesordnung:
1. Beurengasse - Ergebnis der aktuellen Parkraum-Untersuchung
2. Lärmdisplay - jährliche Auswertung der Ergebnisse
3. Verschiedenes

Bücher verschlingen macht nicht dick!
Direkt neben dem Bezirksamt in Hohenstaufen gelegen, bietet der Bücherschrank ein vielfältiges Angebot an historischen Romanen, Biografien, Liebesromanen, Kochbüchern und Kinderbüchern. Der Bücherschrank wird von ehrenamtlichen Bücherpaten an jedem Abend aufgeräumt und – wenn nötig – mit interessanter Literatur aufgefüllt. Es kam aber auch schon vor, dass Kisten voller Bücher abgestellt wurden. Darüber freuen sich die Hohenstaufener Bücherpaten sehr, denn damit

können sie beim nächsten Mal nachfüllen. Auf Wunsch werden die Bücher auch zu Hause abgeholt. Aus Sicherheitsgründen wird die ehemalige Telefonzelle über Nacht verschlossen. Die Bücherpaten achten auch darauf und prüfen, dass keine rassistischen, pornografischen Titel zur Auswahl stehen. Ebenso werden keine Gewalt verherrlichenden Bücher, Titel von Verschwörungen und ähnlichem und Lexika angeboten. Auch Werbeflyer und Visitenkarten werden selbstverständlich entfernt.

Hausmüll
Donnerstag, 3. November

Gelber Sack
Dienstag, 8. November

Biomüll
Samstag, 5. November

Papiertonne
Montag, 7. November

HOLZHEIM

Sitzung des Bezirksbeirats
Am Montag, 7. November, findet um 19 Uhr im Bezirksamt Holzheim, Mehrzweckraum, Schlater Straße 1, 73037 Göppingen, eine öffentliche Sitzung des Bezirksbeirats Holzheim statt.

Tagesordnung:
1. Ursenwangschule/Sanierung Turnhallengebäude - 2. Bauabschnitt/Hallenbereich; hier: Baubeschluss (nachträglich)
2. Bebauungsplan „Wiesäcker II“ in St. Gotthardt, Planbereich 43.8; hier: mündlicher Bericht

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Treffpunkt Senioren
Am Dienstag, 8. November, findet um 14:30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Manzen in der Schieferstraße 2 der Treffpunkt Senioren statt. Das Motto lautet „Komm ein bisschen mit nach Italien“, mit Heinke Geiger und Axel Renfftlen. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

Hausmüll
Holzheim und St. Gotthardt: Dienstag, 8. November
Manzen und Ursenwang: Mittwoch, 9. November

Gelber Sack
Mittwoch, 9. November

Biomüll
Samstag, 5. November

Papiertonne
Holzheim: Dienstag, 15. November
Manzen, St. Gotthardt und Ursenwang: Dienstag, 29. November

Grüngutsammlung
Mittwoch, 9. November

JEBENHAUSEN

Sitzung des Bezirksbeirats
Am Mittwoch, 9. November, findet um 19:30 Uhr im Gemeindesaal der evangelischen Jakob-Andreä-Kirche, Herdweg 36, 73035 Göppingen, eine öffentliche Sitzung des Bezirksbeirats Jebenhausen statt.

Tagesordnung:
1. Neugestaltung der Ausstellungbereiche und der Sammlungsräumlichkeiten des Naturkundemuseums

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Gemeinschaftskonzert
Am Sonntag, 6. November, um 18 Uhr findet in der Jakob-Andreä-Kirche ein Gemeinschaftskonzert mit dem Kirchenchor, den Young Voices und dem CVJM-Posaunenchor statt. Das Motto lautet „Näher zu dir“ und bedeutet Kirchenmusik vom Allerfeinsten. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Hausmüll
Mittwoch, 9. November

Gelber Sack
Montag, 7. November

Biomüll
Samstag, 5. November

Papiertonne
Donnerstag, 3. November

Grüngutsammlung
Dienstag, 8. November

MAITIS

Hausmüll
Donnerstag, 3. November

Gelber Sack
Dienstag, 8. November

Biomüll
Samstag, 5. November

Papiertonne
Montag, 7. November

GEMEINDERAT

Beschlüsse vom 27. Oktober

Abschluss des Sanierungsgebietes Neuordnung Bahnhofsumfeld
Der Gemeinderat nimmt den Abschluss des Sanierungsgebietes „Neuordnung Bahnhofsumfeld“ zur Kenntnis. Das Sanierungsgebiet „Neuordnung Bahnhofsumfeld“ hat 2009 im Rahmen des Förderprogramms Stadtumbau West (SUW) begonnen. Die Neugestaltung des Bahnhofsplatzes nach den Plänen des Büros Böhm als 1. Preis des Wettbewerbs mit Dach vor dem Bahnhofsgebäude, „Stadtsofa“ und weiteren Möblierungs- und Beschilderungselementen sowie einer neuen Tiefgarage wurde im Jahre 2009 begonnen und im Jahr 2020 abgeschlossen. Neben den Maßnahmen zur Schaffung großzügiger Aufenthaltsflächen wurde auch die Platzeinfassung städtebaulich erneuert (Bahnhof mit Vordach, Unternehmenssitz Teamviewer, Villa Gutmann, Neubau der Kreissparkasse, Postgebäude). Auch die Stadtpromenade ist seit April 2022 fertig gestellt. Die weiteren beabsichtigten Maßnahmen entlang der Kanalstraße waren aufgrund fehlenden und zu klärenden Grunderwerbs (Deutsche Bahn, Zollamt) und zu sichernder Aufstellflächen für den ZOB nicht vollständig umsetzbar. Das gilt auch für Maßnahmen im Bereich der Jebenhäuser Brücke (Rampe, Aufgang). Das „Quartier am Fischbergele“ konnte aufgrund der ausstehenden Standortentscheidung für ein Neues Verwaltungszentrum (NVZ) und noch nicht konkretisierter Entwicklungsabsichten im Förderzeitraum nicht mehr weiterverfolgt werden. Mitte 2021 gab es ein gemeinsames Gespräch mit dem Regierungspräsidium Stuttgart und des Ministeriums für Wirtschaft. Dort wurde beschlossen, dass die bislang nicht in Anspruch genommenen Finanzhilfen von knapp zwei Millionen Euro von Seiten der Stadt Göppingen zurückgegeben werden im Hinblick auf ein neues geplantes Sanierungsgebiet westlich des bisherigen Sanierungsgebietes. Der genehmigte Förderrahmen war schlussendlich 12.533.334 Euro und bewilligte Finanzhilfen in Höhe von 7.520.000 Euro.

Sanierungsgebiet Bartenbach
Der Gemeinderat nimmt den Abschluss des Sanierungsgebiets Bartenbach zur Kenntnis. Das Sanierungsgebiet „Bartenbach“ startete am 1.1.2011 im Rahmen des Landessanierungsprogramms (LSP). Der genehmigte Förderrahmen war 1.000.000 Euro und bewilligte Finanzhilfen in Höhe von 600.000 Euro Das Maßnahmengebiet umfasst die Ortsmitte von Bartenbach. Die Maßnahmen der letzten Jahre haben zu einer Aufwertung der Ortsdurchfahrt, des Dorfplatzes (inklusive ehemaligen Backhaus) mit seiner angrenzenden Bebauung beigetragen. Das Sanierungsgebiet hat private Investitionen wie die Modernisierung historischer Substanz in der Lerchenberger Straße und in der Brunnenstraße angestoßen sowie für die Aktivierung der Baufläche „Bärenhöfe“ gesorgt. Bei der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Bartenbach“ konnte Ende Juni 2022 der letzte Auszahlungsantrag gestellt werden. Es wurden insgesamt 600.000 Euro vom Land dafür bewilligt und konnten auch komplett

ausgezahlt werden. Es sind 1.163.238,42 Euro zuwendungsfähige Ausgaben anerkannt worden und nachgewiesene erneuerungsbedingte Einnahmen in Höhe von 126.000 Euro. Die letzte Maßnahme „Armenische Kirche -Lerchenberger Straße 48“ wurde von der Stadt Göppingen mit 85.000 Euro bezuschusst. Hierfür hat die Stadt eine 60prozentige Förderung in Höhe von 51.000 Euro durch das Landessanierungsprogramm erhalten.

Sanierungskonzept Regenüberlaufbecken Faurndau
Das RÜB 19 in Faurndau ist mit Baujahr 1978 eine der ältesten Regenwasserbehandlungsanlagen im Einzugsgebiet der Kläranlage Göppingen. Die Anlage wird noch mechanisch betrieben. Um zukünftig in die Beckensteuerung eingreifen zu können und die wasserrechtlichen Vorgaben dauerhaft zu gewährleisten ist geplant, das RÜB mit einer modernen Regel-, Mess-und Steuertechnik auszurüsten. Die Bausubstanz zeigt aufgrund des hohen Alters bereits deutliche Mängel. Zusätzlich hat die durchgeführte Gefährdungsbeurteilung deutliche Mängel in Bezug auf die Arbeitssicherheit ergeben. Vor allem im Bereich der Einstiegs-und Montageöffnungen sind Umbaumaßnahmen erforderlich. Der öffentliche Spielplatz, der sich über dem RÜB befindet, wird wiederhergestellt. Der Entwurfsplanung für die Modernisierung des Regenüberlaufbeckens 19 in Faurndau wird zugestimmt. Die SEG wird beauftragt, die weiteren Planungen durchzuführen, im Rahmen der verfügbaren Mittel die gesamte Maßnahme auszuschreiben und die Aufträge zu vergeben. Die Gesamtkosten der Maßnahmen betragen etwa 1.500.000 Euro. Die Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2022 der SEG zur Verfügung. Terminplan: Die Ausschreibung der Maßnahme ist auf den Jahreswechsel 2022/2023 eingeplant. Der Baubeginn erfolgt voraussichtlich im Frühjahr 2023.

Überwachung des Bahnhofssteges
Klagen aus der Bürgerschaft über ein mangelhaftes Sicherheitsgefühl in der Innenstadt und ganz besonders am Bahnhof haben dazu geführt, dass der Bahnhofsteg seit Februar 2018 zeitweise durch einen privaten Sicherheitsdienst überwacht wird. Eine sichere Verbindung zwischen Jahnstraße, Bahnsteigen und Innenstadt über den Steg ist von besonderer Bedeutung. Im Jahr 2022 wurde der zeitliche Umfang der Überwachung reduziert. Der Überwachungsbeginn wurde täglich von 17 bzw. 18 Uhr auf 20 Uhr verlegt. Das Ende der Bestreifung wurde montags, dienstags und mittwochs auf 23 Uhr vorverlegt. Die Ereignisberichte zeigen, dass auch im Jahr 2022 Belästigungen unterbunden, Störungen vermieden beziehungsweise aufgelöst und Streitigkeiten geschlichtet wurden. Die Anzahl an aktuell im Jahr 2022 gelisteten Vorfällen ist nahezu identisch mit den Zahlen aus dem Vorjahreszeitraum. Dies kann als Indiz gewertet werden, dass die Verkürzung der Überwachungszeiten im richtigen Rahmen erfolgt ist. Insgesamt sind von Januar bis Mitte September 2022 etwa 75 Einzelmaßnahmen gelistet. Die reduzierten Zeiten stellen einen sinnvollen Kompromiss aus Sicherheitsüberlegungen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten dar. Die Überwachung des Bahnhofsteges wird daher im Jahr 2023 im selben zeitlichen Umfang wie im Jahr 2022 fortgeführt: Montags bis mittwochs, von 20 bis 23 Uhr, donnerstags bis Sonntag von 20 bis 1 Uhr. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Dienstleistung entsprechend den derzeit geltenden vergaberechtlichen Wertgrenzen auszuschreiben.

Jahresabschluss der Stadt Göppingen für das Rechnungsjahr 2021
Von der Aufstellung des Jahresabschlusses 2021 der Stadt Göppingen wird Kenntnis genommen. Den Überschreitungen der Gesamtbudgets des Teilhaushalts Migration und Teilhabe in Höhe von 78.966,56 Euro und des Teilhaushalts Betriebshof in Höhe von 126.876,66 Euro wird zugestimmt. Im Teilhaushalt Migration und Teilhabe fielen Personalkosten an, die nicht förderfähig waren. Den Aufwendungen standen demensprechend nicht die planmäßigen Erträge gegenüber. Beim Teilhaushalt Betriebshof gab es im Bereich der privatrechtlichen Leistungsentgelte Ertragsausfälle sowie Mehraufwendungen bei den Personalkosten aufgrund deutlich höherer Zuschläge im Bereich des Winterdienstes und höherer Sachkosten bei Fuhrpark und Material. Die Deckung ist durch Minderaufwendungen und Mehrerträge über alle Teilhaushalte gewährleistet.

Neubau eines dreigruppigen Schülerhorts
Dem Neubau eines dreigruppigen Schülerhorts mit familienfreundlichem Wohnen der Stiftung Kinderheim Wieseneck wird vom Gemeinderat zugestimmt. Die förderfähigen Kosten für diese Investitionsmaßnahme werden auf 2,65 Millionen Euro festgelegt. Die Stiftung Wieseneck erhält auf diesen Betrag einen Zuschuss von 70 Prozent und damit höchstens 1.855.000 Euro.
Das Bauvorhaben umfasst einen dreigruppigen Schülerhort im EG (Bauherrin Stiftung Wieseneck) sowie zwölf Wohnungen im 1.-3. OG und zwölf Tiefgaragenstellplätze im UG (Bauherrin WGG). Gemeinsam haben die Stiftung Kinderheim Wieseneck und die WGG auf Basis der Baupläne die Baugenehmigung beantragt. Die WGG wurde beauftragt, neben ihrem eigenen Wohnbauvorhaben den Bau des dreigruppigen Schülerhorts bauwirtschaftlich im Wege der Baubetreuung zu begleiten und zu realisieren. Hierzu wurde mit dem WGG ein Baubetreuungsvertrag abgeschlossen. Aufgrund der pandemischen, politischen und wirtschaftlichen Lage sind die Baukosten seit November 2020 erheblich gestiegen. Die fortgeschriebene Kostenschätzung des Architekturbüros rechnet aktuell mit Gesamtkosten von rd. 7,8 Mio. Euro. Weitere Preissteigerungen in Folge von Lieferengpässen sind nicht auszuschließen.
Die Container, in denen zurzeit die Gruppen untergebracht sind, sind sowohl baurechtlich als auch betrieblich nur befristet genehmigt worden. Des Weiteren befindet sich die Kindertageseinrichtung in der Bedarfsplanung der Stadt Göppingen. Durch den Kindergartenvertrag hat die Stiftung Kinderheim Wieseneck einen Anspruch auf Bezuschussung der Kosten. Die Maßnahme wird insgesamt als erforderlich und angemessen angesehen, um den ab 2026 aufwachsenden Rechtsanspruch einer Ganztagsbetreuung für Grundschülerinnen und Grundschüler im Stadtbezirk Jebenhausen zu erfüllen.

TAGESORDNUNGEN

Gemeinsamer Ausschuss
Am Donnerstag, 10. November, um 17:15 Uhr, findet die vierte Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik (AUT) und des Verwaltungs- und Finanzausschusses (VFA) im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 1, statt.

Tagesordnung öffentlich:
1. Organisatorische Betrachtung im Fachbereich 6 Immobilienwirtschaft; Bearbeitungsstatus: vorberatend

VFA
Am Donnerstag, 10. November, um 18 Uhr, findet die 13. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 1, statt.

Tagesordnung öffentlich:
1. Aktuelle Information und Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
2. Feuerwehrbedarfsplan mit organisatorischer Betrachtung der Einrichtung 95 Feuerwehr – Zwischenbericht; Bearbeitungsstatus: vorberatend; Gemeinderatsdrucksache 247/2022
3. Personal- und Organisationsbericht mit Stellenplan 2023; Bearbeitungsstatus: vorberatend
4. Bewirtschaftungsbeschluss Erneuerung IT-Datenspeichersystem; Bearbeitungsstatus: vorberatend
5. Spende Anhänger Löschzug 5 Jebenhausen; Bearbeitungsstatus: beschließend

AUT
Am Donnerstag, 10. November, um 18 Uhr, findet die 11. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 1, statt.

Tagesordnung öffentlich:
1. Aktuelle Information
2. Solare Energiegewinnung - Bericht zur Überprüfung des Solarpotenzials der

städtischen Gebäudedächer für die Nutzung mit Photovoltaik; Bearbeitungsstatus: zur Kenntnis
3. Konzept Baumpflanzaktionen (Aufforstungsfläche Eichert) - mündlicher Bericht
4. Neubesetzung des Gestaltungsbeirats ab 2023; Bearbeitungsstatus: vorberatend
5. Hohenstaufen-Gymnasium/Generalsanierung; Hier: Beantragung von Fördermitteln aus dem Denkmalschutz-Programm des Bundes; Bearbeitungsstatus: vorberatend
6. Albert-Schweitzer-Schule/Pestalozzischule – Sanierungsmaßnahmen; Hier: Planungsbeschluss
Bearbeitungsstatus: vorberatend
7. Albert-Schweitzer-Schule/Pestalozzischule - Neugestaltung der Außenanlagen; Hier: Planungsbeschluss; Bearbeitungsstatus: vorberatend
8. Ursenwangschule/Sanierung Turnhallengebäude - 2. Bauabschnitt/Hallenbereich; Hier: Baubeschluss (nachträglich); Bearbeitungsstatus: vorberatend
9. Sachstandsbericht über ermächtigte Auftragsvergaben > 50.000 EUR Hochbaumaßnahmen
10. Bebauungsplan „Karlstraßenumfeld" in Göppingen, Planbereich 01.26; Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit; Bearbeitungsstatus: vorberatend
11. Sanierungsgebiet Neuordnung Bahnhofsumfeld – Ausgleichsbeträge; Bearbeitungsstatus: vorberatend

Im Internet ist unter www.goeppingen.de unter „TOP SERVICES" ein Link zum Ratsinformationssystem der Stadt Göppingen mit aktuellen Informationen zu öffentlichen Sitzungen der Gremien zu finden. Im Vorfeld der öffentlichen Sitzungen können Interessierte zudem die Tagesordnung sowie die Beratungsunterlagen abrufen.

AUS DEN FRAKTIONEN

Die Texte aus den Fraktionen geben die Meinungen der Verfasser/-innen, nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers, wieder.

CHRISTLICH-DEMOKRATISCHE UNION (CDU)

Das Seilbahn-Projekt endlich ernsthaft angehen!

Für das Haushaltsjahr 2021 hatte der Gemeinderat unseren Antrag auf Untersuchung möglicher Seilbahnprojekte in Göppingen gebilligt, insbesondere die Verbindung vom Bahnhof zum Bergfeld/Klinik am Eichert. Dieses Thema hat eine große Aufmerksamkeit nach sich gezogen, aber an diesem Antrag wurde bisher nicht weitergearbeitet. Deshalb müssen wir zielgerichteter an dieses Thema rangehen - unsere Fraktion hat deshalb dieses Jahr einen noch konkreteren Haushaltsantrag formuliert: mit einer öffentlichen Informationsveranstaltung im 1. Halbjahr 2023 soll die Bevölkerung über das Thematik urbaner Seilbahnen informiert werden; mit einem konkreten Auftrag an die Verwaltung wollen wir Fördermöglichkeiten für Verkehrsuntersuchungen, Potenzialanalysen oder eine Machbarkeitsstudie sowie mögliche Teilnahmen an Pilotprojekten eruieren lassen. Dies alles mit dem Ziel, mittelfristig eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben. Uns ist es Ernst, einen vielleicht ungewöhnlichen, aber völlig neuen Verkehrsträger in Göppingen zu installieren, wenn dies sinnvoll ist! 2024 geht der Neubau der Klinik am Eichert in Betrieb, nach 2025 der neue Nahverkehrsplan des Landkreises. Wir dürfen also keine Zeit mehr verlieren, wenn wir ein modernes, alternatives und nachhaltiges Verkehrsmittel in Göppingen etablieren wollen.

Ihre CDU-Fraktion

FREIE WÄHLER GÖPPINGEN (FWG)

Zwei Rätsel in Jebenhausen

Zwei große Rätsel in und um Jebenhausen bewegen uns:
Warum tut sich nichts, aber auch gar nichts bei der Umgehungsstraße? Uns scheint, in Amtsstuben ging die Lust verloren. An der Arbeit? Am Projekt? Wir haben beantragt,
die Kosten des städtischen Anteils für die Umgehung Jebenhausen in die Mittelfristige Finanzplanung aufzunehmen. In Kürze wird der Gemeinderat das Thema beraten.
Das Gelände des ehemaligen Mineralwasserbetriebs soll wieder baulich genutzt werden. Pläne über Wohnbebauung und Kleingewerbe wurden vom Eigentümer vorgestellt. Dann kam der Vorschlag eines Zentrums für Logistik und Recycling. Bisher alles ohne Beratung im Gemeinderat. Die Bürger wissen nichts. Wir kennen die Meinung der Verwaltung nicht. Deshalb unser Antrag, zeitnah zum Stand der städtebaulichen Planungen zu berichten.
Wir wollen keine festgezurrten Vorschläge. Wir wollen Bürgerinnen und Bürger, den Bezirksbeirat und den Gemeinderat eingebunden sehen. Früh und umfassend!

Freie Wähler Göppingen (FWG)
www.freiewaehler-gp.de
Wolfgang Berge, Dr. Emil Frick,
Dr. Hans-Peter Schmidt, Rudi Bauer,
Wolfram Feifel

FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI UND FREIE WÄHLER (FDP+FW)

Altenehrung beim Weinfest in Göppingen

Liebe Seniorinnen und Senioren
Die FDP/FW Fraktion hat sich sehr darüber gefreut, dass nach 2 jähriger Pause endlich eine Seniorenfeier stattfinden konnte.
Schön ist auch, dass trotz kühlerem Wetter viele Seniorinnen und Senioren ihren Spaß hatten.
Doch würden wir uns wünschen, dass in 2023 auf alle Fälle die Stadthalle als Austragungsort wieder favorisiert wird. Unseren Vorschlag die Feierlichkeiten im Frühjahr 2023 anzugehen, wurde von der Verwaltung gerne aufgegriffen. (Somit könnte die Ansteckungsgefahr von Corona reduziert werden.)
Wir dürfen nicht vergessen, dass es sehr viele ältere Menschen gibt, die nicht mehr gut zu Fuß sind und einen Rollstuhl oder Rollator benötigen. Für sie ist eine Biertischbank eine Qual, ebenso ein Toilettenwagen.
Die Stadthalle bietet all diesen Menschen den entsprechenden Komfort.
Bitte lasst uns nicht vergessen, dass vor allem diese ältere Menschen die Abwechslung einer Seniorenfeier genießen.
Kommen sie alle gesund durch den Herbst und Winter, damit Sie sich an der nächsten Altenehrung erfreuen können.

Ihre FDP/FW Fraktion Susanne Weiß, Klaus Rollmann, Mathias Bidlingmaier, Till Herwig, Markus Vaihinger

ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus

Die allgemeinen Sprechzeiten im Rathaus sind

Montag 8 bis 13 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 13:30 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Bitte beachten: Einzelne Dienststellen haben abweichende Sprechzeiten

Die Telefonzentrale 07161 650-0 ist besetzt

Montag 8 bis 13 und 13:30 bis 16:30 Uhr
Dienstag 8 bis 12 und 13 bis 16:30 Uhr
Mittwoch 8 bis 12 und 13 bis 16:30 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 und 13 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

ipunkt im Rathaus
Montag 9 bis 17 Uhr
Dienstag 9 bis 17 Uhr
Mittwoch 9 bis 17 Uhr
Donnerstag 9 bis 17 Uhr
Freitag 9 bis 17 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr

Bürgerbüro im Rathaus
Montag 8 bis 13 Uhr
Dienstag 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr (nachmittags nur mit Termin)
Mittwoch 8 bis 13 Uhr
Donnerstag 13:30 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 13 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr (nur mit Termin)

Standesamt im Rathaus
Montag 8 bis 13 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr (nachmittags nur mit Termin)
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 13:30 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Ausländerbehörde (Friedrichstraße 45)
Montag 8 bis 13 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr (nachmittags nur mit Termin)
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 13:30 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

21.09.2022
Rihan Hikmat Khudaida, Tochter von Hikmat Khudaida Kheder und Fairoz Hashim Haji Haji, Heinrich-Landerer-Straße 72, 73037 Göppingen

29.09.2022
Vuk Lekic, Sohn von Milica Lekic geb. Veljkovic und Vasilije Lekic, Ziegelstraße 51/1, 73033 Göppingen

06.10.2022
Malina Wagner, Tochter von Valeria Liske und Alexander Wagner, Schieferstraße 9, 73037 Göppingen

07.10.2022
Leo Feiner, Sohn von Nicole Aline Feiner und Maurice Fröhlich, Promenadeweg 19, 73035 Göppingen

11.10.2022
Lazar Veselinovic, Sohn von Suncica Veselinovic geb. Mitrovic und Nikola Veselinovic, Sudetenstraße 8, 73035 Göppingen

12.10.2022
Ben Maximilian Kümmerle, Sohn von Kalinda Kümmerle geb. Zimmermann und Mathias Bernd Kümmerle, Olgastraße 27/1, 73033 Göppingen

WIR GRATULIEREN

Altersjubilare

Kernstadt

02.11.2022
Herrn Manfred Lutz, 70. Geb.
Herrn Konrad Steeb, 70. Geb.
Frau Dagmar Randlshofer, 70. Geb.
Herrn Georg Lessner, 75. Geb.
Frau Regina-Susanne Sigelen, 75. Geb.
Frau Erika Prehm, 80. Geb.
Frau Rita Weßelmann, 85. Geb.

05.11.2022
Frau Maria Lisa, 70. Geb.
Herrn Karl Fleck, 70. Geb.
Frau Barbara Ulbrich, 80. Geb.

06.11.2022
Herrn Jurij Graf, 70. Geb.

07.11.2022
Frau Lilli Richter, 70. Geb.
Herrn Alois Krätzer, 75. Geb.

08.11.2022
Frau Maria Vitale, 85. Geb.
Herrn Herbert Paul, 85. Geb.

Bartenbach

07.11.2022
Herrn Bouaziz Belibel, 70. Geb.
Frau Monika Grell, 70. Geb.

08.11.2022
Herrn Ante Bazdaric, 75. Geb.

Faurndau

02.11.2022
Frau Marie-Luise Klaus, 75. Geb.

06.11.2022
Herrn Michele Di Dio, 75. Geb.

07.11.2022
Frau Barbara Eisenhard, 85. Geb.

08.11.2022
Frau Rita Forschner, 70. Geb.
Herrn Hermann Diez, 70. Geb.
Frau Erna Schleser, 85. Geb.

Holzheim

03.11.2022
Frau Krimhild Reinhardt, 75. Geb.

06.11.2022
Herrn Andreas Weber, 70. Geb.

Jebenhausen

02.11.2022
Frau Hildegard Quaranta, 70. Geb.

04.11.2022
Frau Angelika Bogner, 70. Geb.

06.11.2022
Frau Lore Scheutle, 85. Geb.

07.11.2022
Frau Erika Gemünd, 70. Geb.

Ehejubilare

Kernstadt

03.11.2022
Goldene Hochzeit
Hildegard und Rainer Messerschmidt
Edeltraud und Manfred Dehlinger

06.11.2022
Goldene Hochzeit
Hilde und Johann Molnar

Bartenbach

02.11.2022
Diamantene Hochzeit
Brigitte und Edgar Büchner

Holzheim

08.11.2022
Eiserne Hochzeit
Ehepaar Ingeborg und Adolf Popojanz

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden

Stadtkirche
Schlossplatz 8, 73033 Göppingen
www.goeppingen-evangelisch.de
Samstag, 5. November
11 Uhr Wort und Musik zur Marktzeit (B. Leube/Vollmer)
Sonntag, 6. November
10 Uhr Verbundgottesdienst (H. Zweigle/A. Leube)
Mittwoch, 9. November
18 Uhr ökumenisches Friedensgebet zum Gedenken an die Pogromnacht (A. Leube/ACK)

Oberhofenkirche
Oberhofenstraße 20, 73033 Göppingen
www.goeppingen-evangelisch.de
Sonntag, 6. November
10 Uhr Abschlussgottesdienst der Kinderbibelwoche mit Livestream (D. Pfleiderer)
Mittwoch, 9. November
20 Uhr Meditation (T. Comtesse)

Oberhofengemeindehaus
Ziegelstraße 2, 73033 Göppingen
www.goeppingen-evangelisch.de
Sonntag, 6. November
10 Uhr Kindergottesdienst

Waldeckkirche
Keplerstraße 17, 73035 Göppingen
www.goeppingen-evangelisch.de
Sonntag, 6. November
10 Uhr Kindergottesdienst (Kinderkirchteam)

Christophsbad
Kapelle, Faurndauer Straße 8, 73035 Göppingen
www.christophsbad.de
Sonntag, 6. November
10:15 Uhr Gottesdienst;(mit FFP2-Maske)

Bartenbach
Gemeindezentrum, Fehlhalde 4, 73035 Göppingen
www.ev-kirche-bartenbach.de
Sonntag, 6. November
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Steinbach)

Bezgenriet
Laurentiuskirche, Badstraße 27, 73035 Göppingen
www.ev-kirche-bezgenriet-1.jimdosite.com
Sonntag, 6. November
10:30 Uhr Gottedienst (Zehnder)

Faurndau
Stiftskirche, Stiftstraße 16, 73035 Göppingen
www.evangelisch-faurndau.de
Sonntag, 6. November
10 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage und mit Taufe (Wahl/Team)

Kirchengemeinde am Hohenstaufen
www.kirche-am-hohenstaufen.de
Sonntag, 6. November
10:15 Uhr Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche, Wb (Rembold)
Montag, 7. November
19 Uhr ökumenisches Friedensgebet im Pfarrsaal, H (Team)

Manzen-Ursenwang
Johanneskirche, Schieferstraße 2, 73037 Göppingen
www.kirche-manzen-ursenwang-schlat.de
Sonntag, 6. November
10 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage in Manzen (Müller-Volz)

Jebenhausen
Jakob-Andreä-Kirche, Herdweg 36, 73035 Göppingen
www.gemeinde.jebenhausen.elk-wue.de
Sonntag, 6. November
10:30 Uhr Friedensgottesdienst mit Abendmahl im Gemeindesaal, anschließend Kirchen-Kaffee mit den Landfrauen (Wallentin)
18 Uhr Herbstkonzert mit Kirchenchor, Young Voices und CVJM-Posaunenchor, Kircheneinlass ab 17:30 Uhr

Die APIS – Evang. Gemeinschaft
Rosenplatz 7, 73033 Göppingen
www.goeppingen.die-apis.de
Jeden Sonntag um 18:30 Uhr Bibeltreff

Andere Kirchen

Evangelisch-methodistische Kirche (EmK)
Friedenskirche, Friedrichstraße 27
www.emk-goeppingen.de
www.facebook.com/emkgoeppingen
Sonntag, 6. November
10 Uhr Gottesdienst (Dietmar Honold)

Freie Evangelische Missionsgemeinde
Göppingen-Manzen, Schieferstraße 20
www.femg-goeppingen.de
Sonntags, 10 Uhr, Gottesdienst mit Kigo

Evang. Freikirchliche Gemeinde Göppingen
(Baptisten) Stauferpark Göppingen
Martin-Luther-King-Straße 24 (Schule)
www.efg-goeppingen.de
Sonntags, 10 Uhr, Gottesdienst

Evang. Freikirchliche Gemeinde
(Baptisten) Göppingen, Burgweg 4
www.efggp.de
Sonntags, 10 Uhr, interaktiver Online-Gottesdienst
Dienstags, 18 Uhr, interaktives Bibelgespräch
Mittwochs, 19 Uhr, Hauskreis junger Leute
Alle Veranstaltungen erfolgen virtuell über Zoom. Die Zugangsdaten sind telefonisch unter 07165 6969888 oder info@efggp.de erhältlich.

Freie evangelikale Gemeinde Göppingen
Jahnstraße 144, 73037 Göppingen
www.feg-gp.de
Sonntags, 10 Uhr, Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst

Neuapostolische Kirche
Göppingen, Olgastraße 45
Maitis, Lenglinger Straße 10
Sonntag, 6. November
9:30 Uhr Gottesdienst (GP und Maitis)
Mittwoch, 9. November
20 Uhr Gottesdienst (Göppingen)

Panorama Kirche Göppingen
Hohenstaufenstraße 100
www.panorama-kirche.de
Freitags, 17:30 Uhr, Pfadfinder
Sonntags, 10 Uhr, Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Gemeinde für Christus
Frühlingstraße 4, Göppingen
Online-Gottesdienste regelmäßig sonntags um 10:15 Uhr unter www.gfc.onl. Weitere Informationen telefonisch unter 07162 944977.

Die Christengemeinschaft – Michael-Kirche
Christian-Grüninger-Straße 11
www.christengemeinschaft.de/goeppingen
Gottesdienste für die Erwachsenen:
Dienstags, 9 Uhr
Samstags, 9 Uhr
Sonntags, 10 Uhr
Gottesdienst für die Kinder:
Sonntags, 11:20 Uhr

Die Gemeinde in Göppingen
Ulmer Straße 123, 73037 Göppingen
Im Immelmannzentrum, Haus B, 1. Obergeschoss
Telefon 07161 582620
www.gemeinde-goeppingen.de
Dienstags, 19:30 Uhr, Gebetsversammlung
Freitags, 19:30 Uhr, Gemeindeversammlung
Sonntags, 10 Uhr, Sonntagsversammlung, auch für Kinder

Die Heilsarmee
Marktstraße 58, Göppingen
Telefon 07161 74217
Samstag, 5. November
13:30 Uhr Brotausgabe
Sonntag, 6. November
9:30 Uhr Gebetskreis
10 Uhr Gottesdienst
Weitere Informationen unter www.heilsarmee.de/goeppingen/ueber-uns.html.

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage
Zweig Göppingen, Poststraße 12
Telefon 07161 84403
www.kirchejesuchristi.org
Sonntags, 9:30 bis 10:30 Uhr, Abendmahlsversammlung

Jehovas Zeugen
Königreichssaal, Bahnhofstraße 32, www.jw.org
Alle Gottesdienste werden zusätzlich per Videokonferenz (Zoom) übertragen. Zugangsdaten unter Telefon 07161 70415 oder über www.jw.org erfragen.
Jehovas Zeugen Göppingen-Ost
Donnerstag, 3. November
19:15 bis 21 Uhr Verschiedene Kurzvorträge. Unter anderem: Was tröstet uns, wenn ein geliebter Mensch stirbt?
Sonntag, 6. November
10 bis 11:45 Uhr Öffentlicher Vortrag. Bibelstudium anhand des Wachtturms (Was bringt es uns, nach Jehovas gerechten Maßstäben zu leben?).
Jehovas Zeugen Göppingen-West
Mittwoch, 2. November
19 bis 20:45 Uhr Verschiedene Kurzvorträge. Unter anderem: Was für ein Leben möchte Gott für uns?
Samstag, 5. November
18 bis 19:45 Uhr Öffentlicher Vortrag. Bibelstudium anhand des Wachtturms (Warum brauchen wir verlässliche Standards für Richtig und Falsch?).

Word International Ministries
Marktstraße 8 (Citybau), 2. OG
Jeden Sonntag, 10:15 Uhr, Gottesdienst
Jeden Donnerstag, 18 Uhr, Gebetstreffen

NOTRUFE

Ärztliche Notdienste/ Apotheken-Notdienste

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis an der Klinik am Eichert, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen, Telefon 07161 64-4080; Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage: 8 bis 20 Uhr.
Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Kostenfreie Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: 116117.

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis an der Klinik am Eichert, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage: 8 bis 20 Uhr
Zentrale Rufnummer: 116117
Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikum am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer: 07161 64-0)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Rufnummer: 116117

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage: 8 bis 20 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Wochenenden und Feiertage ist unter der Nummer **0711 7877766** zu erfragen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 5. / Sonntag, 6. November
TA Sünter, Ahornstraße 7, 73054 Eislingen, nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 07161 9164777

Apotheken-Notdienste

Apotheken-Notdienstfinder

Telefon 08000 022833
Mobil-Telefon: 22833 oder im Internet: www.aponet.de oder http://lak-bw.notdienst-portal.de

Wichtige Rufnummern

Polizeirevier Göppingen
Telefon 07161 6323-60 oder -61

Polizeiposten Jebenhausen
Telefon 07161 42728

Polizei-Notruf **Telefon 110**

Feuerwehr-Notruf/Rettungsdienst/ Notfallrettung **Telefon 112**

EVF-Störungsannahme
für Gas, Strom, Wasser und Fernwärme: Telefon 0800 6101-767 (kostenlos)

IMPRESSUM

GEPPO - DER STADTBOTE

Herausgeber: Stadtverwaltung Göppingen, Hauptstraße 1, 73033 Göppingen.

Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils, Telefon 07163 1209-500, www.nussbaum-medien.de

Druck: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Oberbürgermeister Alexander Maier oder sein Vertreter im Amt, Hauptstraße 1, 73033 Göppingen.

Redaktion: Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Göppingen, Rathaus, Hauptstraße 1, 73033 Göppingen, Telefon 07161 650-1110, Telefax 07161 650-1109, E-Mail: pressestelle@goeppingen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG, Klaus Nussbaum, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils, E-Mail: uhingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb: G. S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de.